

[15405.] **Schleunigst zurück**
erbitten wir alle à Cond. erhaltenen u. noch
unverkauft lagernden Expl. von:
Complément du Dictionnaire de l'Académie.
1 vol. in-4.

Racine, théâtre. (Chefs d'oeuvre de la litt.
française in-18.) 1 vol.

und können wir von diesen Werken weder Dispo-
nenda noch Remittenda in nächster D.-Messe
annehmen.

Ergebenst
Paris, am 15. November 1855.
Firmin Didot frères.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[15406.] **Offene Stelle.**

Wir suchen für unsere Buchhandlung einen
zweiten Gehilfen katholischer Confession, der
auch schon in einer katholischen Sortiments-
buchhandlung servierte, eine schöne Handschrift
besitzt, sicher arbeitet und über seine Leistungen
und Moralität gute Zeugnisse beibringen kann.
Der Eintritt sollte baldigst stattfinden.

Einsiedeln in der Schweiz, d. 27. Novbr. 1855.
Gebr. Karl & Nicolaus Benziger.

[15407.] **Gesuchter Reisender.**

Von einer der bedeutendsten Verlags-Buch-
handlungen Sachsens, und zwar von einem aner-
kannt guten alten Hause, wird ein solider,
thätiger, womöglich cautionsfähiger Mann als
Geschäftsreisender und Subscribentensammler
(nicht Colporteur) für Bayern, Württemberg u.
Baden gesucht, womöglich von dort gebürtig und
schon früher in diesem Geschäftszweig versucht
und erfahren, welcher auf sehr einträgliche und
dauernde Stellung rechnen kann. Gelernte
Buchhändler haben den Vorzug. Portofreie
Briefe, G. R. # 93. bezeichnet, befördert die
Redaction des Börsenblattes an den Suchenden.

[15408.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann sucht in
einer Buchhandlung Mittel-Deutschlands unter
sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, wenn
möglich zum 1. Januar. Abt. wolle man gef.
unter Chiffre H. R. F. an die Redact. dieses
Blattes richten.

[15409.] Diejenigen Herren, welche sich um
die Stelle in meinem Geschäfte beworben haben,
mit meinem Dank zur Nachricht, daß dieselbe be-
reits vergeben ist.

Stralsund.
Nießtal'sche Buchhandlung.
(Otto Rosenrath.)

Vermischte Anzeigen.

[15410.] Die
Bücher-Auction in Grimma
findet bestimmt am 10—14. December statt!
Aufträge bitte schleunigst einzusenden!
Grimma, 27. Nov. 1855.

Adolph Werl,
Buchhändler und verpflichteter
Proclamator.

[15411.] **Auction in Nordhausen.**

Zu der vom 4. Februar. k. J. ab hier
stattfindenden Versteigerung der bedeutenden,
aus 7424 Nummern (nicht Bänden) bestehenden

Dr. Richter'schen Bibliothek
wird der Unterzeichnete geehrte Aufträge gern
übernehmen, und solche gewissenhaft und
gegen sehr mäßige Provision ausführen.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann.

[15412.] **Medicinische**

Bücher- und Instrumenten-Auction.

Am 19. Decbr. kommt in Breslau die
Bibliothek und chirurg. Instrumentensammlung
des verstorbenen Medicin.-Raths Prof. Dr.
Nemer zur Versteigerung.

Aufträge nehmen an **Josef Nag &
Comp. und Goschorsky.**

Kataloge sind zu finden: in Breslau
bei den **Genannten**, Berlin **Hirschwald's**
Buchhdlg. u. **Plahn's** Buchhandlung, Leip-
zig **E. O. Weigel** u. **G. E. Schulze**,
Prag **Credner & Kleinbub**, Wien **E. W.
Seidel.**

[15413.] Heute versandte ich:

Catalogue de livres anciens et modernes
sur l'histoire des Possessions Néerlandaises
aux Indes, des navigations et décou-
vertes en Asie, Afrique, Amérique et
Australie, en vente aux prix marqués.

Haag, 7. Nov. 1855.

Martinus Nijhoff.

[15414.] **Dringende Bitte**
an die Herren Verleger.

Wir ersuchen dringendst, uns unver-
langt keine Kinderschriften einzusenden,
da wir gewohnt sind, von solchen unsern
Bedarf zu wählen. Dagegen bitten wir,
Kupfer- und Prachtwerke, welche sich zu
Festgeschenken eignen, in 1—2 Exempla-
ren à Cond., wenn auch nur auf 4—6
Wochen, einzusenden, und werden das nicht
Abgesetzte sogleich nach Neujahr remittiren.
Nova-Sendungen, besonders von Liefe-
rungs- und populären Werken erbitten,
der früh fallenden Abrechnungszeit halber,
vom 1. December an in neue Rechnung,
indem wir sonst damit nicht wirken können.

Wien, 15. Novbr. 1855.

Jasper's Wwe. & Hügel.

[15415.] Es werden mir oft Zettel eingesandt,
um darauf den Verlag der hiesigen Hartung-
schen und Schulz'schen Buchdruckereien u. v.
A. zu besorgen. Da ich mich mit **keinerlei**
Sortiment befasse, auch zu selten Gelegenheit
zur Absendung habe, so bin ich in der Lage,
solche Zettel cassiren zu müssen, und gebe den
betr. Handlungen anheim, sich direct an die
Verleger oder an hiesige Sortimentshandl. zu
wenden.

Königsberg.

J. H. Voß,
Verlagsbuchhdlg.

[15416.] **Frankfurter Museum.**

Süddeutsche Wochenschrift.

Herausgegeben von **Otto Müller.**

Dieses Blatt, welches in der kurzen Zeit
seines Bestehens die allgemeine Aufmerksamkeit
auf sich gezogen hat und an hiesigem Plage in-
nerhalb weniger Wochen in mehreren hundert
Exemplaren abgesetzt wurde, hat auswärts noch
nicht die Verbreitung gefunden, welche es be-
anspruchte und verdient. Ich habe bisher die
zum Theil massenhaft verlangten Probenum-
mern an die verehrl. Besteller gesandt, es ist
aber nicht möglich, der bedeutenden Herstel-
lungskosten wegen, in diesem Maßstabe fortzufahren,
und deshalb habe ich mich entschlossen, einen
Prospectus besonders drucken zu lassen, der dazu
bestimmt sein soll, Zeitungen und Localblättern
beigelegt zu werden. — Der bevorstehende Jah-
reswechsel wird dieser Manipulation gewiß sehr
zu statten kommen, deshalb ersuche ich alle
Herren Collegen, die für das Unternehmen sich
in dieser Weise verwenden wollen, mir gefl.
umgehend anzuzeigen, wieviele Exmpl. des
Prospectus mit Firma zum Gratis-Beis-
legen ich senden und welchem Blatte derselbe
beigelegt werden soll.

Der thätigsten Verwendung halte ich mich
versichert und werde in meinem Sortiments-
geschäfte dieselbe zu erwiedern stets bemüht sein.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., im November 1855.

Franz Benjamin Auffarth.

[15417.] **Anzeigen und Kataloge**

über Werke in holländ., italien., ungar., böhm.,
poln., russischer, sowie in den scandinavischen
Sprachen können wir zweckmäßig verbreiten.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

[15418.] Wer die Absicht haben sollte, mit
Herrn **Karl Jakobi**, dem jetzigen Besitzer der
Gold'schen Buchhandlung in Berlin,
in Verbindung zu treten, dem kann ich interes-
sante Mittheilungen machen.

Th. Grieben in Berlin.

[15419.] **Zur Nachricht!**

Die Expedition der Fortsetzungen von
Kaulbach's Wandgemälden und
Menzel, Aus König Friedrich's Zeit
geschieht so rechtzeitig, daß auch die entfern-
testen Abnehmer noch vor dem Weihnachtsfest
in Besitz derselben gelangen können.

Für Verzögerungen, die durch das
Hinausschieben der Einlösung entstehen,
bin ich nicht verantwortlich, da jedem
Paket die Original-Bestellung beigelegt
wird.

Berlin, 20. Novbr. 1855.

Alex. Duncker.

[15420.] **Anzeige!**

Von unseren Jugendschriften halten wir
Lager in Leipzig.

Um thätige Verwendung bitten höflichst
Dresden, 1855.

Meinhold & Söhne.

[15421.] Zur Besorgung von **Commissionen**
empfiehlt sich

Rob. Hoffmann in Leipzig.